

Unser SATTEINS

GEMEINDE SATTEINS



Liebe Satteinserrinnen und Satteinserr,

die letzten Monate waren sehr turbulent und in der politischen Führung unserer Gemeinde hat sich einiges getan.

Etwas unerwartet – aber aus verständlichen Gründen – legte Doris „Putzi“ Amann im September all ihre politischen Ämter zurück. Für ihr langjähriges und leidenschaftliches Engagement in unserer Gemeinde möchte ich ihr auch an dieser Stelle herzlich danken. Völlig überraschend kündigte Gert Mayer kurz darauf seinen Rücktritt als Bürgermeister an. Auch ihm möchte ich für seine Bemühungen danken.

Die neue Situation stellte die Gemeinde vor große Herausforderungen. Rasch trafen sich Vertreterinnen und Vertreter aller drei Fraktionen zu intensiven Gesprächen. Wir waren uns einig, dass es nur gemeinsam weitergehen kann. Ich stellte mich für das Amt des Vizebürgermeisters zur Verfügung und wurde am 6. Oktober mit den Stimmen aller Fraktionen gewählt. Christian Paul wurde in den Gemeindevorstand gewählt und die freien Plätze in der Gemeindevertretung besetzen nun Heinrich Jussel und Peter Dobler.

Am 7. Oktober wurde ich vom Bezirkshauptmann angelobt, tags darauf konnte ich die Amtsgeschäfte des Bürgermeisters mit tatkräftiger Unterstützung aller Fraktionen und den Mitarbeiter:innen der Gemeinde übernehmen.

Dank des Rückhalts meiner Familie und meines langjährigen Arbeitgebers habe ich die Möglichkeit, diese Aufgabe vollumfänglich zu erfüllen.

Bei der Gemeindewahl 2020 wurde der Bürgermeister für fünf Jahre direkt gewählt.



..... Seite 2

Aus der Gemeinde

- **Satteinser Bäuerinnen zu Besuch an der VS Satteins**
- **Der Kindergarten feierte das Martinifest**



..... Seite 3

e⁵ Kommunikationsteam

- **Biotopexkursion: Der Sägabach – Leben im und am Wasser**

Wir übernehmen Verantwortung und gestalten gemeinsam unsere Zukunft

energieteam satteins

Aus der Gemeinde

- **Lösungen finden zu Weltlagen – Junge Politik im Gemeindeamt Satteins**



..... Seite 4

Aus den Vereinen

- **24 Stunden-Übung der Feuerwehrjugend Satteins**



Aus der Region

- **Pflege sollte man pflegen**

IM WALGAU GEMEINDEN gemeinsam





Aus gesetzlichen Gründen ist für die Nachfolge für die verbleibende Zeit wieder eine Wahl erforderlich. Diese Wahl findet am 15. Jänner 2023 statt.

Aufgrund der beiden Rücktritte mussten auch viele andere Positionen neu besetzt werden. Auf der Gemeindeforum www.satteins.net findet ihr die aktuellen Besetzungen der Ausschüsse. Ebenso sind dort Sitzungsprotokolle, Angebote, Verordnungen, Veranstaltungen und vieles mehr abrufbar. Mit der App GEM2GO kann man sich aktuelle Informationen außerdem direkt auf das Handy schicken lassen.

Ich bedanke mich beim Team der Gemeinde Satteins sowie bei allen politischen Fraktionen für ihre aktive Unterstützung in dieser intensiven Zeit. Die Arbeit bereitet mir viel Freude und es gibt noch einiges zu tun. Gemeinsam schaffen wir das.

Ich wünsche euch eine gute Zeit, einen schönen und friedlichen Advent, frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Euer Vizebürgermeister Andreas Dobler

●●● Aus der Gemeinde

Satteinser Bäuerinnen zu Besuch an der VS Satteins

Am Donnerstag, 20. Oktober 2022 stellten drei Bäuerinnen aus Satteins (Andrea Erhart, Anita Konzett und Margit Gantner) uns Kindern der ersten Klassen ihren Beruf und ihre Arbeit vor. Es gab dabei viel zu lernen: welche Tiere am Bauernhof leben, welches Futter sie bekommen, welche Gemüsesorten bei uns angebaut werden und welche Tiere uns Milch liefern.

Das Thema "Vom Gras zur Milch" stand im Mittelpunkt - was es alles braucht, bis die Milch oder andere Milchprodukte bei uns auf dem Tisch stehen.

Anschließend durften wir Kinder selbst aus Rahm frische Butter machen (langes, geduldiges und festes Schütteln in einem kleinen Glas). Obwohl das sehr anstrengend war, schafften es alle, eigene Butter herzustellen. Danach strichen wir die Butter auf frisches Brot und ließen uns die Köstlichkeiten schmecken. Auch zu trinken gab es etwas Feines: frischen Apfelsaft.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Bäuerinnen für die tolle Vorbereitung, die spannende Präsentation und die wunderbare Verkostung!

Die Kinder und Lehrpersonen der 1a und 1b.



Der Kindergarten feierte das Martinsfest



Foto: Kindergarten Satteins

Auch heuer war einer der Höhepunkte im Kindergarten das Laternenfest mit seinen hellen Lichtern, auf das wir uns in den Wochen davor mit den Kindern vorbereitet haben.

Am Freitag, dem 11.11.2022 trafen wir uns am Vormittag mit allen Gruppen im Turnsaal, um gemeinsam unser Lied „Ich trag das Licht“ zu singen, das Gedicht aufzusagen und der Martinslegende zu lauschen, welche von einer Gruppe mit Instrumenten untermalt wurde.

Zum Auszug aus dem Turnsaal begleitete das Lied „Ich geh mit meiner Laterne“ die hellen Lichter und ihre stolzen Besitzer.

Kaum konnten wir den Abend erwarten, um uns im Dunkeln mit unseren Familien zu treffen. Jede Gruppe hatte einen anderen Ausgangspunkt, um dort ein liebevoll gestaltetes Programm darzubieten und die Stimmung mit den bunten Lichtern zu genießen. Im Anschluss liefen wir im Laternenzug zum alten Fußballplatz, wo wir von den Waldnarren vorzüglich verköstigt wurden.

Ein herzliches Dankeschön allen fleißigen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz und Danke an alle, die mitgefeiert haben und so diesen Abend für die Kinder zu etwas ganz Besonderem werden ließen.

Biotopekursion: Der Sägabach – Leben im und am Wasser

Naturnahe Bäche und Flüsse, wie der Sägabach in der Satteinser Au, sind ein wichtiger Lebensraum für verschiedene Pflanzen- und Tierarten. Diese haben sich auf ganz spezielle Art und Weise an das Leben im ruhigen Fließgewässer angepasst.

Fachkundig begleitet von Johanna Kronberger und Agnes Steininger konnten bei dieser Exkursion insbesondere die Tiere des Wassers

aber auch die daran anschließende Lebensräume unter die Lupe genommen werden.

Apropos Wasser: Es hat während der gesamten Exkursion geregnet, teilweise sogar sehr stark, was aber dem Interesse der Teilnehmenden und ihrer Lust, Neues zu entdecken, keinesfalls geschadet hat.

Die anschließende Möglichkeit zum Trockenwerden, Aufwärmen und Hungerstillen in der Bibliothek wurde ebenso genutzt, wie jene für vertiefende Gespräche zum Leben im und am Wasser.

Diese Biotopekursion fand in Kooperation mit der e⁵ Gemeinde Satteins, der Abteilung Umwelt- und Klimaschutz im Amt der Vorarlberger Landesregierung, Walgau Wiesen Wunder Welt und der Bibliothek Satteins statt.

e⁵-Team Satteins

Kirchstraße 15
6822 Satteins
T 05524 8208
M e⁵-team@satteins.net



Foto ©Margit Brunner Gohm



Lösungen finden zu Weltlagen – Junge Politik im Gemeindeamt Satteins

Herausforderungen der Weltgemeinschaft begreifen, das beschäftigt bereits junge Menschen und bereitet auch Sorge. Gute Lösungen dafür zu entwickeln – das fordert heraus, ist aber auch spannend und ermutigend. Im Saal des Gemeindeamts Satteins wagten sich 60 junge Menschen an große Weltthemen. Die MS Satteins und die Schule für globales Lernen Ludesch stellten dafür Unterrichtszeit zur Verfügung.

An mehreren Tagen lösten die Teens die Krisen im World Peace Game. Sie übertrugen ihre Fragen auch in die Region: Welche Anliegen gilt es in den Gemeinden des Walgau zu lösen? Im Gemeindeamt trug Vizebürgermeister Andreas Dobler Einsichten aus der Gemeindepolitik bei.

Auch in anderen Gemeinden bereiteten sich junge Leute vor, am 10. November trugen sie ihre Anliegen in einen großen jung&weise-Dialog in Bürs mit 110 Teilnehmer:innen. Erwachsenen-seits waren aus fast allen Gemeinden Bürgermeister und Vizebürgermeister der Walgaugemeinden vertreten. An 20 Tischen tauschten sie sich mit jungen Menschen zu Lösungen für ihre Anliegen aus. Der Nachmittag führte zu vielen konkreten Vorhaben. Die Verbindlichkeit wurde über den Tausch von gelben Freundschaftsbändern besiegelt. In den nächsten Monaten geht es an die Umsetzung. Am 23. März dient ein follow-up dazu, Ergebnisse und Erfahrungen auszutauschen.

Das World Peace Game und der jung&weise-Dialog sind Bausteine des Beteiligungsprogramms von Welt der Kinder. Mit Carmen Feuchtner begleitet Sylvia Kink-Ehe von youngCaritas im Auftrag der Regio Im Walgau die jungen Menschen, unterstützt von der Vorarlberger Landesregierung und von der Weitblick GmbH.



Foto Titelseite und Foto Seite 2: © Welt der Kinder

●●● Aus den Vereinen

24 Stunden-Übung der Feuerwehrjugend Satteins

Am 28. und 29. Oktober wurde bei traumhaftem Herbstwetter die achte 24 Stunden-Übung der Feuerwehrjugend abgehalten. Hierbei wurde ein Tag im Leben der Berufsfeuerwehr simuliert, wobei unterschiedliche Übungs-Einsätze angefahren wurden. Unter anderem Verkehrsunfälle, Suchaktionen sowie Brandeinsätze. Höhepunkte hierbei waren die zwei öffentlich abgehaltenen Übungs-Einsätze am Samstag.

Beim ersten Einsatz am Samstagvormittag war unsere Aufgabe die Sicherung zweier verunfallter Fahrzeuge beim alten Sportplatz, bei dem wir auch die Bergeschere ausprobieren durften. Die anschließende Rettung der Übungsdarsteller war eine ebenso spannende Herausforderung.

Beim zweiten Einsatz am Samstagnachmittag, durften wir einen Gebäudebrand beim Funkenplatz in der Au löschen. Hauptaufgabe war hierbei die Wasserversorgung unseres Tanklöschfahrzeugs, so wie das Ablöschen des Brandes, bei dem wir von unseren aktiven Feuerwehrmitgliedern mit Atemschutz unterstützt wurden. Nach der Kontrolle mit der Wärmebildkamera konnten wir rasch „Brand Aus“ geben.



Foto Titelseite und Seite 4 © Feuerwehrjugend Satteins

Einen herzlichen Dank an unsere Übungsvorbereiter, die uns diese spannenden und ebenso anstrengenden Einsätze vorbereitet haben, bei denen wir viel lernen konnten.

Die Feuerwehrjugend Satteins

●●● Aus der Region

Pflege sollte man pflegen

Krankenpflege, Mobiler Hilfsdienst, Sozialzentrum – dies sind alles Begriffe der Pflege, mit denen sich die Regio Im Walgau neben vielen anderen Themen aktuell beschäftigt. Die neun Regio-Gemeinden des Unteren Walgau tauschten sich in den letzten Monaten in einem gemeinsamen Prozess intensiv zum Thema „Pflegezukunft“ aus. Die Workshops erfolgten unter der Federführung von Connexia mit Teilnehmenden aus den ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen und -diensten sowie betroffenen Gemeinde-Mitarbeitenden. Gemeinsam wurde die Betreuungs- und Pflegesituation beleuchtet und es ergab sich ein klares Ergebnis: Die Gemeinden des Unteren Walgau wünschen sich ein regionales Care Management und richten dafür ab 2023 eine eigene Stelle ein. Dieser Schritt wird auch seitens des Landes begrüßt, das seit Jahren einen landesweiten Aufbau von regionalen Care Managements anstrebt. Das Projekt ist übrigens eines von vielen weiteren Regio-Projekten, das aus der 2021 erarbeiteten Gesamtstrategie „Kooperationen der Walgau-Gemeinden“ entstanden ist.



IM WALGAU GEMEINDEN gemeinsam



Bildrechte: Regio Im Walgau

Gemeinsames Austauschen und Nachdenken trägt Früchte: Neun Regio-Gemeinden werden eine Care Management-Stelle einrichten.

A promotional banner for the Sonnenkopf ski resort. It features a skier in the foreground and a group of people in winter gear in the background. The text includes the resort name, location, and contact information.

Winter erleben
wo Sonne & Schnee zuhause sind!

SONNENKOPF
Klostertal

Das Familien-Skigebiet am Arlberg -
das Freizeiterlebnis für alle!

Wintersaison vom 02. Dezember 2022 bis 16. April 2023 – täglich von 08:45 bis 16:00 Uhr
6754 Klösterle am Arlberg | T.: +43 5582 292-0 | info@sonnenkopf.com | www.sonnenkopf.com

Stressfreie Anfahrt: Direkt an der Arlberg Schnellstraße (S16) mit eigener Ausfahrt

LÄNDE CARD, STÄLERPASS, SKI ARLBERG



#satteinsspartenergie

Energiesparen geht uns alle an

Energie ist ein kostbares Gut, die Nachfrage steigt weltweit kontinuierlich an, die Preise für Heizenergie, Strom und fossile Treibstoffe steigen ebenfalls. Energiesparen ist deshalb allgemein angesagt. Doch warum ist Energiesparen so wichtig? Und was bedeutet Energiesparen eigentlich ganz konkret? Diese beiden zentralen Fragen möchten wir hiermit in aller Kürze beantworten.

Energiesparen ist wichtig,

- um den Klimawandel und seine Folgen für Natur, Umwelt und Menschen zu stoppen. Dafür müssen die Treibhausemissionen, allen voran das Klimagas Kohlendioxid (CO₂), drastisch reduziert werden. Deshalb muss überall Energie eingespart werden, denn die Produktion von Energie erzeugt CO₂: Energiesparen ist die zurzeit wirksamste Methode zum Klimaschutz.
- da sich durch die unklare Situation um die Erdgasversorgung Europas und klimawandelbedingte Engpässe in der Stromproduktion in Ländern wie Frankreich und Norwegen die Frage nach der Versorgungssicherheit stellt. Jede eingesparte und nicht verbrauchte Kilowattstunde Strom hilft mit, dass wir gut durch diesen und den nächsten Winter kommen.
- da die Energiekosten durch den Ukraine-Krieg stark ansteigen und jede eingesparte Kilowattstunde auch weniger Kosten bedeutet. Durch unser eigenes Verhalten sowie energieeffiziente Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen, können wir alle zum Energiesparen beitragen und unsere Energiekosten reduzieren.

Die e5-Gemeinde Satteins geht mit gutem Beispiel voran

Als engagierte e5-Gemeinde sind uns der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen und das Thema Energiesparen sehr wichtig. So haben wir in der Vergangenheit beispielsweise ein e-Auto für die Gemeindeverwaltung und eines zur Nutzung durch Bewohner:innen angeschafft, die Photovoltaikanlage mit Bürgerbeteiligung beim alten Doktorhaus realisiert, die Straßenbeleuchtung auf LED-Lampen umgerüstet oder das Biomasse-Heizwerk errichtet, das zukünftig das Vereinshaus, den Bauhof, das Polizeigebäude samt den sich darin befindlichen Wohnungen und die Mittelschule beheizen wird. Weitere Vorhaben sind geplant und im Rahmen der derzeitigen Situation haben wir auch Sofortmaßnahmen für den kommunalen Bereich getroffen:



- In allen öffentlichen Gebäuden wird die Heiztemperatur entsprechend den Handlungsempfehlungen des Vorarlberger Gemeindeverbandes abgesenkt.
- Alle öffentlichen Beleuchtungen im Ortsgebiet werden überprüft und erforderlichenfalls wird nach Alternativen gesucht.
- Mit Ausnahme des Bereiches um die Pfarrkirche wird dieses Jahr im gesamten Ortsgebiet die öffentliche Weihnachtsbeleuchtung reduziert.
- Die Mitarbeiter:innen im Gemeindeamt und in allen ausgelagerten Dienststellen (Bauhof, Kindergarten, Kinderbetreuung, Bibliothek, Schülerbetreuung) werden zum Thema Energiesparmaßnahmen sensibilisiert. Zudem erhalten sie konkrete Handlungsanweisungen wie zB den Standby-Modus bei Computern und Druckern über Nacht und an geschlossenen Amtstagen auszuschalten und darauf zu achten, dass kein Licht in ungenützten Räumen brennt etc.

Jede und jeder kann einen wertvollen Beitrag zum Energiesparen leisten

Wie kann ich mit kleinen Änderungen helfen, Energie zu sparen und gleichzeitig meine Stromrechnung senken? Vermehrt auf Carsharing, Bus, Bahn und Fahrrad umsteigen bedeutet sparen im doppelten Sinn. Aber auch bei einem Haus- oder Wohnungsrundgang können Sie Ihre verschiedenen Energieeinsparpotenziale aufspüren und gegebenenfalls sofort tätig werden. Hier ein paar Tipps und Tricks zum Energiesparen im eigenen Haushalt.

Heizung



- Ein Grad weniger Raumtemperatur senkt die Heizkosten um 6%. In Räumen, die tagsüber nicht genutzt werden, empfiehlt sich diese Maßnahme besonders. Auch bei Abwesenheit und in der Nacht kann die Heizung heruntergedreht werden. Tagsüber sollten die Türen zwischen warmen und kühlen Räumen geschlossen gehalten werden. Die Heiztemperatur am besten mit elektronischen Thermostaten für alle Räume gesondert einstellen.
- Stoßlüften spart Heizungsenergie. Mehrmals täglich die Fenster komplett zu öffnen und für wenige Minuten Stoßzulüften verbraucht wesentlich weniger Energie als dauerhaft gekippte Fenster.
- Geschlossene Gardinen oder Rollläden verringern Wärmeverluste in der Nacht.
- Heizungsregler prüfen und regelmäßiges Brennerservice durchführen lassen.
- Heizkörper für einen optimalen Betrieb entlüften.
- Heizkörper nicht mit Möbel verstellen oder mit Vorhängen verhängen.
- Fenster und Türen durch selbstklebende Dichtungen abdichten.
- Heizrohre selber dämmen (rund 100 kWh – das entspricht 10 Liter Heizöl – verliert ein Meter ungedämmtes Rohr in einer Heizsaison).
- Eine Energiebuchhaltung führen, um klar zu sehen, ob in den eigenen vier Wänden sparsam oder verschwenderisch mit Energie umgegangen wird.

Warmwasser



- Den Wasserhahn während dem Zähneputzen zudrehen.
- Kürzer duschen.
- Einen Sparduschkopf einbauen.
- Die Boilertemperatur herunterdrehen.



Strom



- Energiesparen beim Wäsche waschen (max. 60 Grad) und trocknen (entweder an der frischen Luft oder auf eine geringe Restfeuchtigkeit der Wäsche nach dem Schleudern achten).
- Den Kühlschrank auf 7 Grad Celsius einstellen.
- Beim Kochen Deckel benützen, das spart zwei Drittel der Energie. Die Herdplatte schon einige Minuten früher abschalten und mit der Restwärme fertig garen.
- Das Backrohr nur dann vorheizen, wenn das Kochrezept dies ausdrücklich verlangt. Heißluft-Backrohre müssen überhaupt nicht vorgeheizt werden.
- Energiesparende Kleingeräte (zB Wasserkocher, Eierkocher und Kaffeemaschine) statt den Elektroherd verwenden.
- Standby-Modus vermeiden und WLAN-Router über Nacht abschalten.
- Energieeffiziente Geräte beim Kauf anhand des Energielabels auswählen.
- Licht ausschalten in unbenützten Räumen und die eigene Weihnachtsbeleuchtung überdenken.

Viele weitere Energiesparbeispiele, einen Hinweis auf den Energiesparcheck und den Heizkostenzuschuss sowie viele Informationen dazu, was die unterschiedlichen Energiesparmaßnahmen bewirken, finden Sie auf www.satteins.net und unter #satteinsspartenergie und #vorarlbergspartenergie.



**Augen offenhalten und Sie finden sicherlich immer wieder neue Möglichkeiten,
Energie zu sparen.**